



## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: IV/0718/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.08.2020	Kenntnisnahme

### Entwicklung in der Kindertagesbetreuung

#### **Erläuterung:**

##### Bedarfe in der Kindertagesbetreuung

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für insbesondere Kinder im Bereich U3 ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.

So ist der Bedarf bei den Zweijährigen seit 2015 von ca. 70 % auf heute 100 % angestiegen, bei den Einjährigen ging der Betreuungsbedarf von ca. 22,5 % auf heute 50 % nach oben (siehe aktuelle Kindergartenbedarfsplanung).

Auch wenn die Zahl der Geburten in den Jahren 2018 und 2019 gegenüber der ursprünglichen Annahme geringer ausfiel (in beiden Jahren um 30 Kinder), so steigt der Betreuungsbedarf bei den Eltern deutlich an.

Die Stadt Radevormwald konnte den Betreuungsbedarf in den letzten Jahren nahezu zu 100 % decken mit Hilfe des Ausbaus an Plätzen in der Kindertagespflege.

Die aktuellen Zahlen zum Kindergartenjahr 2020/2021 sind in der Anlage beigefügt.

##### Entwicklung der Plätze in der Kindertagespflege

Durch die Änderung der Satzung zur Förderung der Kindertagespflege im Januar 2018 konnte eine die Kindertagespflege deutlich attraktiver gemacht werden. Seitdem erhalten Tagespflegepersonen u. a. eine hälftige Erstattung der Renten-, Pflege- und Krankenversicherung sowie die Fortzahlung des Betreuungsentgeltes im Krankheitsfall.

Seit 2015 konnten jedes Jahr mehr Tagespflegepersonen gewonnen werden. Die Zahl stieg von 6 in 2015 auf aktuell 17 (9 einzelne Tagespflegepersonen, 4 Großtagespflegen). Im Jahr 2015 wurden 18 Kinder bei Tagesmüttern betreut. Am Ende des Kindergartenjahres 2019/2020 waren es 62 Kinder, im aktuellen Kindergartenjahr sind es 41. Erfahrungsgemäß kommen im Laufe des Kindergartenjahres weitere Anmeldungen dazu.

Entsprechend dem vom Rat der Stadt beschlossenen Kindergartenentwicklungsplan im Herbst 2018 beabsichtigt die Verwaltung, weitere Plätze bei Tagespflegepersonen zu gewinnen (bis max. 70 bis 75 Plätze).

Nur mit Hilfe der Plätze bei Tagespflegepersonen konnten trotz in den letzten Jahren erfolgten Ausbau von Kindergartenplätzen (Kita Wupper sowie Kita Dependence Kottenstraße) der Bedarf an Betreuungsplätzen gedeckt werden.

#### Vertretung einer Tagespflegeperson im Krankheitsfall

Durch den kontinuierlichen Ausbau von Plätzen in der Kindertagespflege wurde die Problematik der Vertretung im Krankheitsfalle einer Tagesmutter vordergründig. Bei der damaligen geringen Anzahl von Tagespflegepersonen erfolgten Vertretungen untereinander bzw. es fanden Absprachen mit den jeweiligen Eltern statt. Der Umfang der Gesamtbetreuung bei Tagespflegepersonen lässt diese Vorgehensweise nicht ausreichend zu. Zudem besteht seitens des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe nach § 23 SGB VIII eine Verpflichtung zur Bereitstellung einer ausreichenden Krankheitsvertretung (unter Tragung der diesbezüglichen Kosten). Eine Erstattung/Bezuschussung seitens des Landes erfolgt dazu nicht, da keine Plätze dadurch ausgebaut werden.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit Konzeptvarianten zur Krankheitsvertretung und steht dabei in Gesprächen/Marktanalyse mit möglichen externen Trägern sowie den Tagespflegepersonen selbst. Aktuell konnte bereits eine Übergangslösung für die Großtagespflegen gefunden werden, bei den Einzeltagespflegepersonen wird ebenfalls eine Übergangslösung angestrebt. Leider konnte hierzu noch keine geeignete Person gefunden werden.

#### Prüfung von Konzepten zur Neuausrichtung der Fachberatung in der Kindertagespflege

Im Rahmen der Konzepterarbeitung wird auch die evtl. Übertragung der Fachberatung für Tagespflege auf einen externen Träger geprüft. Das Fallaufkommen macht eine Neuausrichtung erforderlich.

Bei der Erarbeitung der Konzepte für die Krankheitsvertretung und der Fachberatung sieht die Verwaltung neben den möglichen Kostenaspekten auch die pädagogische Ausrichtung als Ziel an. Es bedarf insgesamt einer Lösung vor Ort in Radevormwald als auch die Herstellung von persönlichen Beziehungen zwischen Kind und pädagogische Betreuung, auch im Rahmen der Krankheitsvertretung. Ein Fremdfühlen der Kinder soll so weit wie möglich vermieden werden.

#### Prüfung von Möglichkeiten der Erweiterung von bestehenden Kitas

Parallel bedarf es einem weiteren Ausbau von Plätzen in Kindergärten. Die Verwaltung erarbeitet dazu ein Konzept zu Möglichkeiten der Erweiterung einiger bestehender Kitas. Die Verwaltung wird in der Sitzung zum weiteren Sachstand berichten.

#### Anlage:

Tabelle mit den aktuellen Bereuungszahlen